

Mittwoch, 5. April 2023

Montag:

Himmlische Zeichen

In Jesus offenbart sich uns Gott in seiner unfassbaren Herrlichkeit + Liebe.

Dienstag:

Zeichen des Jona

Der Tod Jesu führt uns in echte Buße, lässt uns aufbrechen zu ihm und gibt uns den Mut zum Zeugnis vor der Welt.

Zum Schluss:

Kostbare Zeichen der Begegnung

Jesus Christus starb für mich

Kostbare Zeichen

Es geht um Berührungen, buchstäblich um Tuchföhlung mit Jesus selber!

1. Szene: Luk 18,15, Luk. 9,48

Jesus in der Runde der Jünger!

Jesus **stellt** ein **Kind** **in die Mitte** bzw. nimmt sie als Zeichen:

"Wer nicht das Reich Gottes annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen."

Dann legt er die Hände auf und segnet er sie! -> Einfach empfangen!

werden bzw. glauben wie sie: -> **klein, abhängig, unbekümmert**
(Beröhrung: Segen + Mitte!) -> **peinlich** (Bsp. Passionsandacht)

2. Szene: Luk 8,43

Kapernaum-Sturm-Gerasener-Kapernaum-Jairus-Weg-Gedränge-Frau:

- 12 Jahre Blutfluss (unrein)
- Saum des Gewandes beröhrt (!)
- Sogleich geheilt.
- Wer hat mich beröhrt? Gedränge!
- Niemand-Petrus-...

*"Jesus aber sprach: Es hat mich jemand beröhrt; denn ich habe gespürt, dass **eine Kraft** von mir ausgegangen ist.*

*Als aber die Frau sah, dass es nicht verborgen blieb, **kam sie mit Zittern** und fiel vor ihm nieder und **verkündete vor allem Volk**, warum sie ihn angeröhrt hatte und wie sie sogleich gesund geworden war.*

*Er aber sprach zu ihr: Meine Tochter, **dein Glaube** hat dir geholfen. Geh hin in Frieden!" (Vers 45-48)*

Wir dürfen Jesus als "**Unreine**" beröhren. Sogar **klammheimlich**, ohne eine große Begegnung! Jesus lässt uns auch unsere **Scham** überwinden.Bsp.

3. Szene: Luk 7,36

*Kapernaum(?) - Einladung Pharisäer-Essen-Sünderin-kommt! - Weinen-Haare-Salböl-Pharisäer (Böse Gedanken: Sünderin!) - Gleichnis von den Schuldnern ... "Und Jesus wandte sich zu der Frau und sprach zu Simon: Siehst du diese Frau? Ich bin in dein Haus gekommen; du hast mir kein Wasser für meine Füße gegeben; diese aber hat **meine Füße mit Tränen benetzt** und mit ihren Haaren getrocknet. Du hast mir keinen Kuss gegeben; diese aber hat, seit ich hereingekommen bin, nicht abgelassen, **meine Füße zu küssen**. Du hast mein Haupt nicht mit Öl gesalbt; sie aber hat **meine Füße mit Salböl** gesalbt. Deshalb sage ich dir: Ihre vielen Sünden sind vergeben, **denn sie hat viel Liebe gezeigt**; wem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig. ... Frau, dein **Glaube** hat dir geholfen; geh hin in Frieden!" (Vers 44-50)*

Für mich eine der größten Anbetungsbeispiele! Still die Füße Jesu liebkosten. (keine Psalmen, keine Zungenrede! Das geht aber auch!)

Was zeigen uns diese Geschichten der Beröhungen?

Es kommt nur auf unser Herz an! -> Nicht auf eine echte Beröhung!!!

- Glauben wie ein Kind
- Empfangen und sich freuen wie ein Kind.
- Scham überwinden (Heiratsantrag...)
- Peinlichkeit aushalten (Jesus ist der Herr, nicht ich)
- Einfach in Liebe kommen.
- Jesus/Gott ehren (Tränen, Gaben, Lied, mit Taten, im Geist, ...).

Können wir Jesus heute noch berühren?

2017 Leipzig Gebetstreffen „Gottes Herz treffen“ (!): Mitten am Tag eine Erscheinung / **Begegnung mit Jesus** die mich bis heute prägt:
... versetzt unter Tisch ... Knöchel gestreichelt ... Hand Jesu zog mich zum Abendmahlstisch hoch an seine Seite ...

Noch öfter und immer wieder berührt mich Jesus im Wort! Er ist das Wort!

Viele Erlebnisse könnte ich dazu erzählen!

Diese Berührungen finden im „**Seelengarten**“ statt. Oft mit Tränen der Rührung dabei. (**Be-Rührung**, davon haben wir es ja gerade!)

Der Seelengarten ist der Ort in uns, wo unser **Lebensstrom**, oder auch unser Lebensrinnsal (?), entspringt. Dort sprudelt das **lebendige Wasser Gottes** und erfrischt unser Leben. Jeder hat so einen Garten vom Schöpfer bekommen.

Es ist nicht so einfach ihn aufzuschließen und darin zu wandeln.

Manchmal muss man ihn zuerst suchen und finden (!).

Aber es ist ein Ort der **Schönheit**, der **Geborgenheit**, des **Ruhens am Vaterherz**. Auch in äußerer Unruhe und Anfechtung.

Jesus **begegnet uns darin mit Worten und Liedern**, die genau in dem Moment zu uns geschickt werden.

In diesem Garten **wächst auch die göttliche Weisheit**. (Königin des Südens).

Seine Früchte geben uns **Kraft und Treue**. Und, das weiß ich ganz sicher:

Immer wieder funkelt dort die Herrlichkeit Gottes wie Sonnenstrahlen durch die Bäume mitten in unser Herz hinein.

->Eigentlich jetzt eure Berührungen erzählen lassen. Aber Zeitgründe!

Gebetsnacht, über Ostern in euren Familien oder bei Besuchen

Außer jemand hat grad einen ganz starken Impuls dazu bekommen?

Bei all den Zeichen und Berührungen bleiben auch:

Not, Anfechtung, Schwere Wege:

Knie - Menschen gewinnen - Verluste - Verletzungen (Corona)

-> **Auch das sind Zeichen!**

All das zeigt uns: Der Weg Jesu hat nicht am Kreuz geendet. Vielmehr:

**Das Himmelreich ist da, mitten unter uns! (unter euch!)
Aber hier ist nicht der Himmel. (2x). Noch nicht!**

Gebet:

"Wasserträger wollen wir sein, weil die Welt ringsum verdorrt.

Schick du, Herr, den Regen herab, Erfrisch uns durch dein Wort.

Wasserträger wollen wir sein, mach mit, denn es ist wahr:

Jesus löscht den Durst. Jesus Christus allein.

Herr Jesus, in diesen Zeiten sind wir so dankbar dafür, dass **du in deinem Wort bei uns bist und deinen Heiligen Geist ausgießt über unserem Leben.**

Wir bitten dich um ein **Weiches Herz**. Damit wir dich besser erkennen

können. Zeige du uns den Weg, öffne du uns das Tor zu unserem

Seelengarten. Und sei du darin die **Quelle** des lebendigen Wassers.

Wir glauben deinen Worten und behalten sie in unseren Herzen, wie einst

Maria!

Jesus, ich bitte dich **für jede und jeden hier in der Kirche** um ganz besondere Begegnungen mit dir in diesen „Tagen des Jona“. Schenke du uns allen offene Augen des Herzens. Für dich - und auch für unsere Nächsten!

Und so bitten wir dich gemeinsam um dein Nahesein, um deine

Berührungen, um deine Gegenwart für alle Notleidenden:

Für die Kranken, die Einsamen, die Opfer von Krieg und Gewalt, die

missbrauchten Kinder, für deine verfolgte Kirche und für alle Suchenden!

Wir sehen die Kerzen im Kirchengang, auch sie führen uns zum Kreuz.

Dein Weg für uns ist Zeichen deiner Liebe.

Dein Name ist die Botschaft: **Jesus Christus - Gottes Retter für die Welt.**

Für all das wollen wir dich nun im Kanon anbeten:

Würdig das Lamm... Amen."

